

# Startschuss im Rathaus

Empfang eröffnet Kreisschützenfest / Marvin Hecking Jungschützenkönig

Von Torsten Koch

**ARNSBERG.** „Man(n) trägt Kette“ - aus Verbundenheit zu den anwesenden Schützenbrüdern hatte Hans-Josef Vogel das Zeichen seiner Bürgermeister-Würde angelegt, als er gestern im Rittersaal des Alten Rathauses das Kreisschützenfest 2011 in Oeventrop mit einem Grußwort eröffnete.

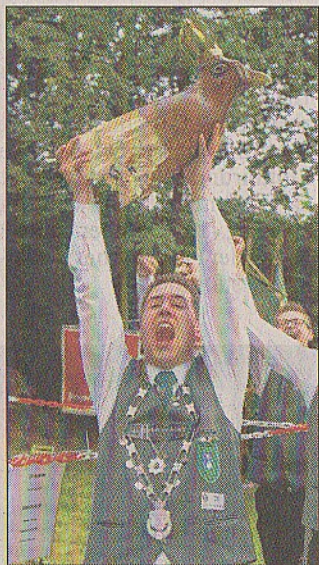
„Das größte der letzten großen Spiele für Erwachsene“ - mit dieser launigen Umschreibung des dreitägigen Spektakels sorgte das Stadtoberhaupt für Schmunzeln im Saal.

Humorvoll, aber stets mit dem größten Respekt vor dem Schützenwesen, würdigte Vogel dessen hohen gesellschaftlichen Stellenwert im Sauerland: „Daher freue ich mich ganz toll, dass in Oeventrop gefeiert wird“, so der Bürgermeister vor etwa 100 geladenen Gästen. Letztere waren stellvertretend für rund 38 000 Mitglieder, über die der Kreisschützenbund Arnsberg derzeit verfügt, in die historische Hauptstadt des kurkölnischen Sauerlandes gekommen. Ein passender Ort zur Einstimmung auf das eigentliche Fest.

Kreisoberst Dietrich-Wilhelm Dönnweg begrüßte besonders das noch amtierende Kreiskönigspaar, Reimbert und Doris Sandt (Küntrop), und dankte, ebenso wie Oberst Johannes Bette von den ausrichtenden Oeventroper Schützen, der Stadt Arnsberg für deren Unterstützung.

Anschließend trugen sich alle Anwesenden in das „Goldene Buch“ der Stadt ein.

Später richtete sich die Aufmerksamkeit dann auf Oeventrop, wo Marvin Hecking (Stemel) neuer Kreisjungschützenkönig wurde. **Lokalseite 6**



Marvin Hecking (St. Hubertus Stemel) wurde gestern Abend neuer Kreisjungschützenkönig. Foto: Wolfgang Becker



Der Eintrag ins „Goldene Buch“ der Stadt Arnsberg war für die Teilnehmer am Empfang im Alten Rathaus Pflicht. Foto: Ted Jones